

Herzlich willkommen zum
Tagesseminar: Planwirtschaft
3. Juni 2023

Arbeitszeitrechnung als
Alternative zur Geldrechnung

Guenther Sandleben
www.guenther-sandleben.de

Inhalte

1. Arbeitszeitrechnung – eine Utopie?
2. Warum existieren Märkte?
3. Generelle Arbeitszeitrechnung statt Geldrechnung
4. Marktsozialismus?
5. Keim- und Übergangsformen
6. Betriebliche Planung als Element der Planwirtschaft
7. Konkreter Vergleich von Kosten- und Arbeitszeitrechnung
8. Vorzüge der Arbeitszeitrechnung
9. Problem der Zuordnung allgemeiner Aufwendungen
10. Beispiel: Selbstkostenrechnung / Zuschlagskalkulation
11. Skizze: Verteilungsrechnung in Arbeitszeiteinheiten

1. Arbeitszeitrechnung – eine Utopie?

Arbeitszeitrechnung existiert!

- **Direkt:** Betriebe erfassen die Arbeitszeit und berechnen die durchschnittliche Arbeitszeit („Normalzeit“) für die Erstellung einer Leistung.

Normalzeit = Normalleistung, normales Arbeitstempo

„Sie kann erfahrungsgemäß von jedem in erforderlichem Maß geeigneten, geübten und voll eingearbeiteten Arbeiter auf die Dauer und im Mittel der Schichtzeit erbracht werden“.

Gabler Wirtschaftslexikon

Pizza-Beispiel



Beispiel: Pizzabäcker (Normalzeit)

Anzahl der Jahresstunden z. B. 2080 Stunden ($52 * 5 \text{ Tage} * 8 \text{ Std}$)

- gesetzliche Feiertage (z. B. $10 \text{ Tage} * 8 \text{ Stunden} = 80 \text{ Stunden}$)
- geschätzte Krankheitstage (z. B. $10 \text{ Tage} * 8 \text{ Stunden} = 80 \text{ St.}$)
- tarifliche Befreiungen (z. B. $2 \text{ Tage} * 8 \text{ Stunden} = 16 \text{ Stunden}$)
- tarifliche Urlaubstage (z. B. $30 \text{ Urlaubstage} * 8 \text{ Stunden} = 240 \text{ St.}$)

= Anzahl der Anwesenheitsstunden im Jahr (z. B. $2080 - 416 \text{ Stunden} = 1.664 \text{ Stunden}$)

- unproduktive Zeiten (z. B. $5 \% = 84 \text{ Stunden}$)

= **Anzahl der produktiven Stunden** (z. B. $1.664 - 90 \text{ Stunden} = 1574 \text{ Stunden}$)

Kostenbezug: Berechnung des Fertigungsstundensatzes

Lohnaufwand im Jahr 30.000 € : 1574 Stunden = **19 € je Stunde**

Durchschnittliche Produktionsmenge pro Stunde: 10 Pizzen

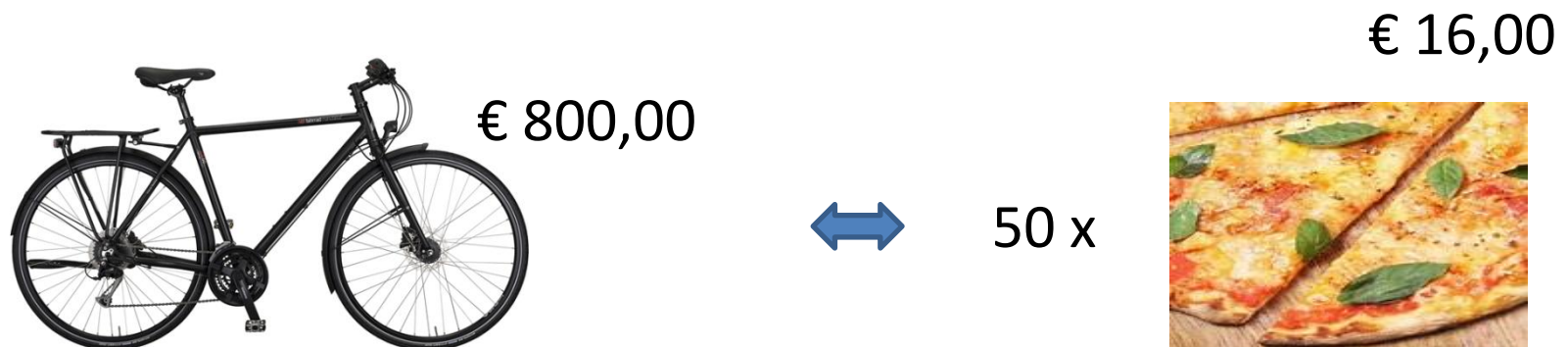
= 1,90 € Lohnkosten pro Pizza

..... Arbeitszeitrechnung existiert

- **Indirekt**, sachlich versteckt in der Preisrechnung

Tauschgesetz: Zwei Waren tauschen sich im Verhältnis der darin enthaltenen durchschnittlichen Arbeitszeit.

Preise drücken sachlich verdreht eine Anzahl von Arbeitsstunden aus.



2. Warum existieren (Fahrrad)Märkte?

2a) Charakter der Ware

„Nur Produkte selbständiger und voneinander unabhängiger Privatarbeiten treten einander als **Waren** gegenüber“. (Kapital I, MEW 23, S. 57)

Daraus folgt:

Würden Fahrradproduktion + Pizza-Produktion gemeinschaftlich statt privatwirtschaftlich geplant und organisiert, würde der Warencharakter verschwinden.

„Innerhalb der genossenschaftlichen, auf Gemeineigentum an der Produktionsmitteln gegründeten Gesellschaft tauschen die Produzenten ihre Produkte nicht aus“. (Kritik des Gothaer Programms, MEW 19, S. 19)

2. Warum existieren (Fahrrad)Märkte?

2b) Metamorphose der Ware

Metamorphose der Ware: Ware – Geld – Ware



Markt

Historisch spezifisches Produktionsverhältnis
„Selbständige und voneinander unabhängige Privatarbeiten“



Tauschwert setzende Arbeit



Warenform / Tauschwert



Markt, Preise

→ Preis- und Kostenrechnung

Märkte, Preise und Kostenrechnung beruhen auf einem historisch spezifischen Produktionsverhältnis.

Der Markt ist kein technisches Instrument.

3. Generelle Arbeitszeitrechnung statt Geldrechnung



Grundlegender Wandel

Kein privatwirtschaftliches Produktionsverhältnis

- Statt kapitalistisches Eigentum nun gemeinschaftlicher Besitz an Produktionsmitteln und gefertigten Produkten
- statt privat organisierte Warenproduktion nun öffentliche Produktion von Gütern

Unmittelbar gesellschaftlicher Charakter der Arbeit und Markt/Preise schließen einander aus.

4. Marktsozialismus?

Idee: Vorteile von Plan und Markt kombinieren

Struktureller Antagonismus zwischen

- bewusster gesellschaftlicher Planung und
- blind wirkendem Wertgesetz

Wert, Preis, Kapital, Wertgesetz und unmittelbar gesellschaftliche Arbeit schließen einander aus.

Marktsozialismus-Modelle sind Mogelpackungen

5. Keimformen und Übergangsformen

- Arbeitszeitrechnung in kapitalistischen Betrieben
- In Tauschringen
- Als Projekt z.B.: Initiative Demokratische Arbeitszeitrechnung
<https://arbeitszeit.noblogs.org/ueber-uns/>
- Transformation hin zur generellen Arbeitszeitrechnung
 - Alter privatwirtschaftlicher Sektor – Preisrechnung
 - Sektor assoziierter Produzenten – Arbeitszeitrechnung
Umrechnung: z.B. 100 € ↔ 1 Arbeitszeiteinheit
 - Parallelstruktur nur vorübergehend – Marktsozialismus?

6. Betriebliche Planung als Element der Planwirtschaft

Zwei bürgerliche Meinungen zur Planung:

Betriebswirt: „Planvolles Handeln ist das Gegenteil von Chaos“

Betriebe = „planvoll organisierte
Wirtschaftseinheit“

„Planvolles Handeln ist die Voraussetzung für
unternehmerischen Erfolg. Damit wird die
Planung zur wichtigsten Teilfunktion der
Unternehmensführung“.

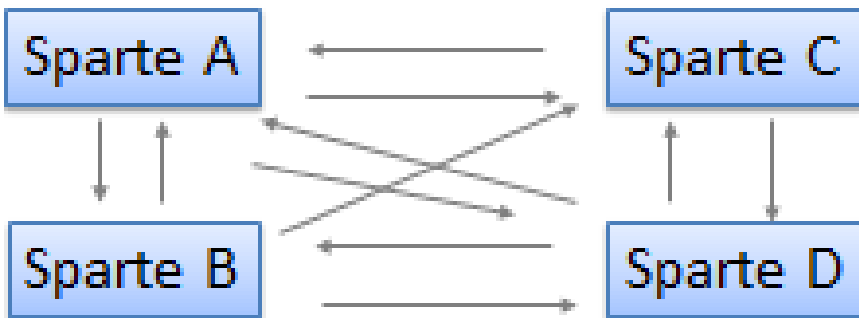
(Wöhe, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
2020:70)

Volkswirt: Horror vor der Planung
Planwirtschaft = „Befehlswirtschaft“, = „Diktatur“
= „Gulag“

Betriebliche Arbeitsteilung

Planung und Organisation des kombinierten gesellschaftlichen Arbeitsprozesses

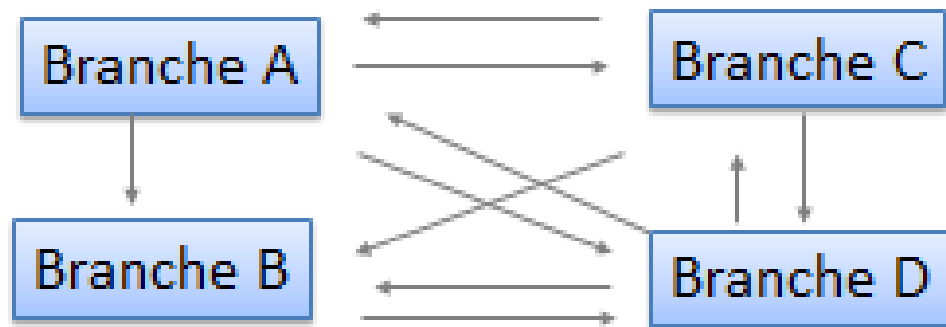
Innerbetriebliche Produktionsverflechtung



Gesellschaftliche Arbeitsteilung

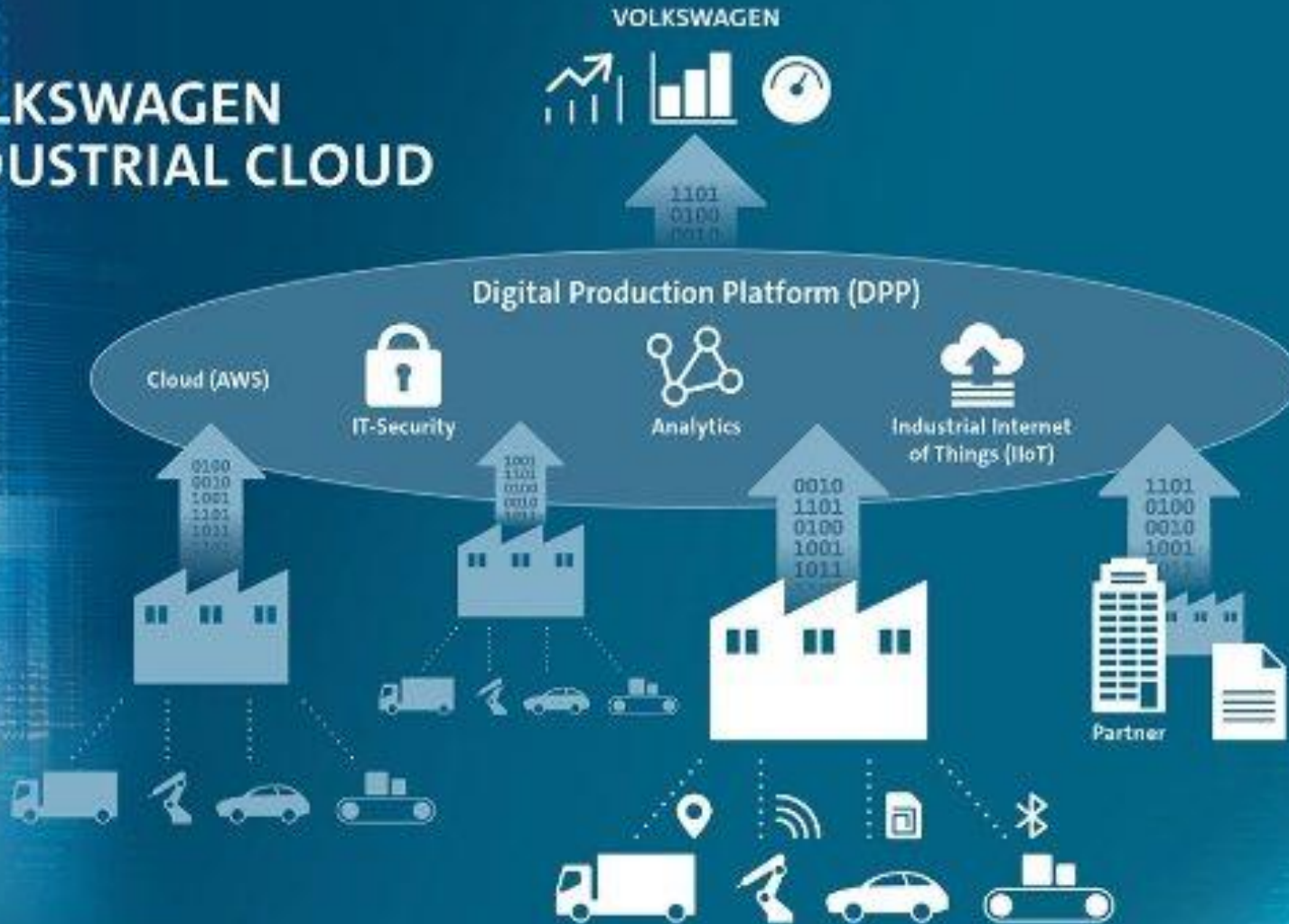
Voraussetzung:
Einheitliches Planungsfeld

Volkswirtschaftliche Produktionsverflechtung



Planung im digitalen Zeitalter

VOLKSWAGEN INDUSTRIAL CLOUD



7. Konkreter Vergleich: Kostenrechnung und Arbeitszeitrechnung

Preis(Kosten)rechnung

- Quantitative Abweichungen
- Qualitative Abweichungen

Störgrößen

- Relative Darstellung des Werts
- Inflation

Problem Lohnkosten: Nur Teilerfassung von Arbeitszeit (ohne Mehrarbeitszeit)

Arbeitszeitrechnung

Abweichung ist nicht möglich
Ohne Arbeit keine Arbeitszeit

Keine Störgrößen

Vollzeiterfassung, nicht nur Erfassung der „bezahlten“ notwendigen Arbeitszeit

Was kann die Arbeitszeitrechnung übernehmen?

Arten des Güterverbrauchs

1. Verbrauch von Sachgütern

- a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe
- b) Nutzung von Anlagegütern

2. Verbrauch immaterieller Güter

- a) Verbrauch betrieblicher Arbeit !
- b) Verbrauch fremder Dienstleistungen
- c) Verbrauch überlassener fremder Rechte

3. Staatlich-politischer Zwangsverbrauch

4. Kapitalnutzung

Kostenarten

Stoffkosten (€)

Abschreibungen (€)

Lohnkosten! (€)

Dienstleistungskosten (€)

Miet-, Pacht-, Lizenzkosten

Steuern und Beiträge

Kalkulatorische Zinsen

Resultate: Was kann die Arbeitszeitrechnung übernehmen?

Kostenrechnung

(in Preiseinheiten z.B. €)

1. Verbrauch: Sachgüter
 - a) Stoffkosten: Verbrauch von Roh-Hilfs- und Betriebsstoffen
 - b) Abschreibungen durch Nutzung von Arbeitsmitteln

2. Lohn- und Dienstleistungskosten
 - a) Verbrauch betrieblicher Arbeit !
 - b) Verbrauch fremder Dienstleistungen

Arbeitszeitrechnung

(in Arbeitszeiteinheiten AZE)

1. Verbrauch: Produktionsmittel
 - a) Verbrauch von Vorprodukten: Roh-, Hilf-, Betriebsstoffe
 - b) Abschreibungen durch Nutzung von Arbeitsmitteln

2. Frisch verausgabte, lebendige Arbeit

*Gesamtarbeitszeit statt
„notwendige Arbeitszeit“!*

8. Vorzüge einer Arbeitszeitrechnung

- Transparenz – Kleptokratie wird aufgedeckt
- Nur echte Aufwendungen werden erfasst
(Scheinkosten: Profit, Zins, Grundrente entfallen)
- Vollzeitrechnung (Lohn indiziert nur „notwendige Arbeitszeit“)
- Keine Fehlallokation
- Früherer Maschineneinsatz
Bisher: Neue Maschine spart Kosten
Jetzt: Neue Maschine spart Arbeitszeit

9. Problem der Zuordnung von gemeinschaftlichen Aufwendungen in Mehrproduktbetrieben

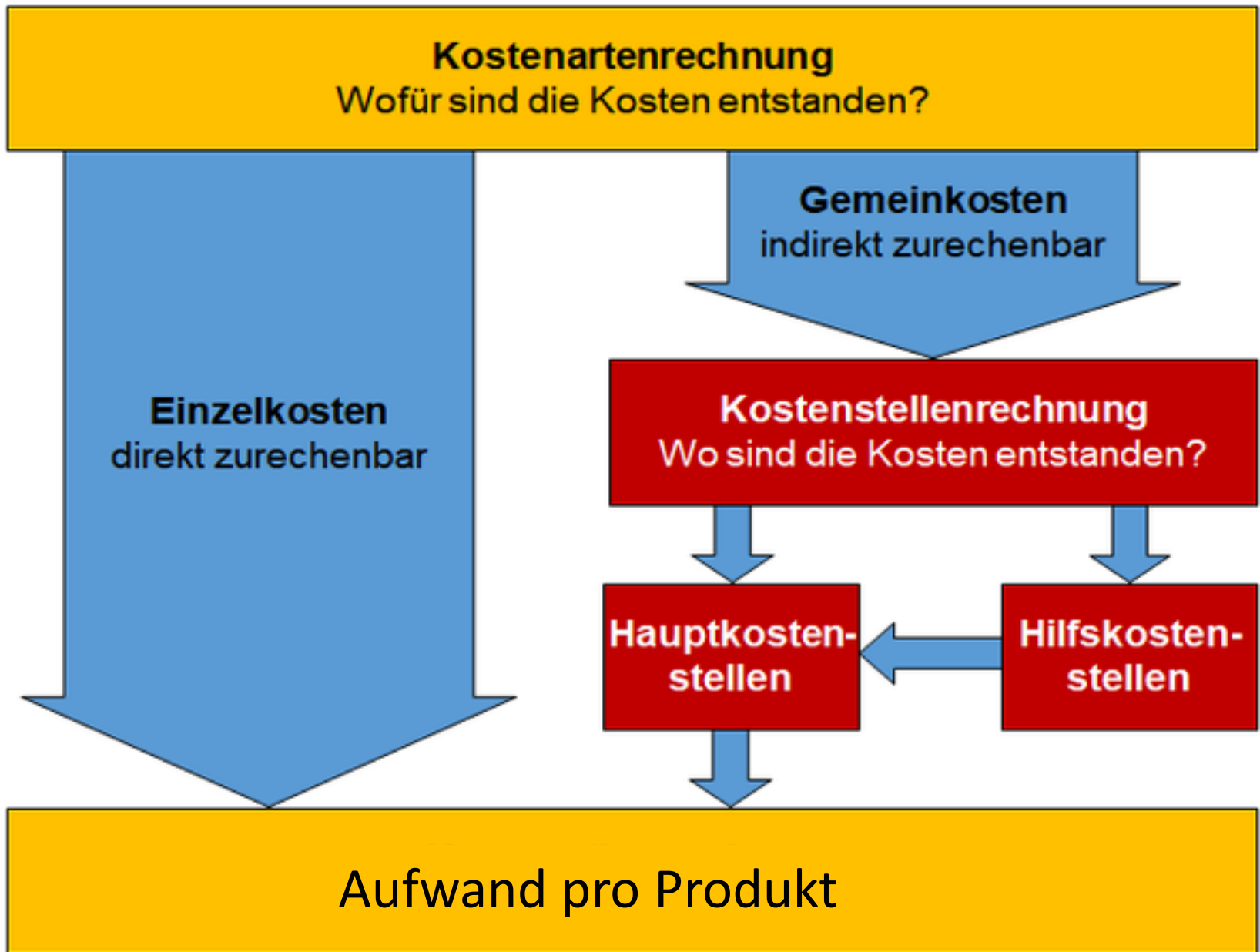
(p + r) + a = Produkt

Maschinen, Gebäude + Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe + Lebendige Arbeit = 40.000 Paar Schuhe

1.250 Arbeits-Stunden + 61.250 Arbeits-Stunden + 62.500 A-Stunden = 125.000 Arbeits-Stunden

= ergibt 3,125 Arbeitsstunden pro Paar

Quelle: Grundprinzipien kommunistischer Produktion und Verteilung (2020), S. 123



Gemeinkostenarten	Beträge in Tauend €	Hauptkostenstellen			
		Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Lohnzahlungen	290.000	73.000	94.000	45.000	78.000
Sozialversicherung	127.000	32.000	37.500	24.500	33.000
Hilfsstoffe	400.000	45.000	225.000	keine	130.000
Betriebsstoffe	52.000	3.000	40.000	3.000	6.000
Bürokosten	40.000	keine	4.000	20.000	16.000
Zinsen	110.000	25.000	63.000	10.000	12.000
Marketing	180.000	keine	50.000	30.000	100.000
Summe der Gemeinkosten	1.199.000	178.000	513.500	132.500	375.000
	Grundlage f. Zuschlag	Fertigungs- material	Fertigungs- löhne	Herstell- kosten	Herstell- kosten
		1.490.000	1.400.000	3.581.500	3.581.500
	Zuschlags- sätze:	11,90%	36,70%	3,70%	10,50%

10. Beispiel: Zuschlagskalkulation für Toaster

Selbstkostenrechnung (in €)	
Fertigungsmaterial	15,90
+ 11,9% MGK	1,89
<hr/>	
=Materialkosten (I)	17,79
Fertigungslöhne	19,50
+ 36,7% FGK	7,16
<hr/>	
= Fertigungskosten (II)	26,66
(I)+(II): Herstellkosten	44,45
+ 3,7 % Verwaltungskosten	1,65
+ 10,5 % Vertriebskosten	4,66
<hr/>	
=Selbstkosten !	50,76
+ 20 % Profit !	10,15
<hr/>	
= Marktpreis pro Toaster	60,91

Arbeitszeit pro Produkt
Materialverbrauch in Produktion
+ Materialgemeinschaftsaufwand
<hr/>
= Materialaufwand (I) p+r+a
Direkt zurech.bare Fertigungszeit
+ Allgemeine Fertigungszeiten
<hr/>
= Fertigungszeiten (II) p+r+a
(I)+(II): Produktionsaufwand
Verwaltungsaufwand
Aufwand für die Zuführung der
Produkte
= Gesamtarbeitszeit pro Toaster

Jedoch: Qualitative + quantitative Abweichung

11. Skizze: Verteilungsrechnung in Arbeitszeiteinheiten (AZE)*

Produziertes gesellschaftliches Gesamtprodukt		100
Davon ist zu entnehmen für...		
Ersatz verbrauchter Produktionsmittel	20	
Güter zur Ausdehnung der Produktion	5	
Reserve- und Assekuranzfonds	5	
Reproduktion sachlicher Produktionsvoraussetzungen		-30
Allgemeine Verwaltung	10	
Fonds: Gemeinschaftliche Bedürfnisbefriedigung	30	
Fonds für Arbeitsunfähige, Kinder, etc.	10	
Gemeinschaftliche Konsumtion		-50
Fonds zur individuellen Konsumtion	20	-20

* In Anlehnung an: Marx, Zur Kritik des Sandleben, AZR Gothaer Programm, Zahlen rein fiktiv

Wertgesetz – Gestaltungsfreiheit?

Blind wirkende Macht des Wertgesetzes:

„Ihre eigene gesellschaftliche Bewegung besitzt für sie die Form einer Bewegung von Sachen, unter deren Kontrolle sie stehen, statt sie zu kontrollieren“. (MEW 23, S. 89)

„Die freie Konkurrenz macht die immanenten Gesetze der kapitalistischen Produktion (G') dem einzelnen Kapitalisten gegenüber als äußerliches Zwangsgesetz geltend“ (MEW 23, S. 286, 335)

Gestaltungsfreiheit erst nach Aufhebung des Wertgesetzes (=unmittelbarer gesellschaftlicher Charakter der Arbeit)

→ **Gesellschaft nach dem Geld**

Vielen Dank